

Datenschutzhinweise bei Abschluss und Nutzung eines Vertrages über Internet- und Telefonie-Leistungen der Liberty Networks Germany GmbH

1. Allgemeines

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte gemäß Art. 13 DSGVO. Wir, die Liberty Networks Germany GmbH, (im Nachfolgenden kurz „LNG“), Colonius Carré Regus, Subbelrather Str. 15a, 50823 Köln, Geschäftsführer Thomas Schidek, verarbeiten die sogenannten Bestands- und Verkehrsdaten, soweit es für die Erbringung und Abrechnung der vereinbarten Leistungen erforderlich ist, ausschließlich auf Grundlage und im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Telekommunikationsgesetzes, dem Gesetz zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG), der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den betreffenden Vertrag mit Ihnen durchzuführen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Liberty Networks Germany GmbH
Colonius Carré Regus
Datenschutzverantwortlicher
Subbelrather Str. 15a
50823 Köln
Tel.: +49 221 9888 9900
E-Mail: datenschutz@libertynetworks.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie wie folgt:

Liberty Networks Germany GmbH
Colonius Carré Regus
Datenschutzbeauftragter
Subbelrather Str. 15a
50823 Köln
E-Mail: datenschutz@libertynetworks.de

2. Herkunft der Daten

Die nachfolgenden Kategorien personenbezogener Daten werden bei uns erhoben und stammen aus folgenden Datenquellen:

Kategorie personenbezogener Daten	Datenquelle
Stamm- und Bestandsdaten im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG n.F. (geändert durch TKModG) sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG	Diese Daten haben wir von Ihnen erhalten
Bestandsdaten sind Daten des Teilnehmers, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses über Telekommunikations- und IPTV Dienste erhoben werden.	
Zu den Bestandsdaten gehören: <ul style="list-style-type: none">• Name, Vorname• Geburtsdatum• Anschrift• Vertragsdaten (z.B. Kundennummer)• Abrechnungsdaten• Bankdaten• Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon und ggf. Faxnummer)	
Die Bestandsdaten werden – soweit erforderlich – auch vor Abschluss des Vertrages verarbeitet, soweit dies im Rahmen der vorvertraglichen Erstellung, Bearbeitung und Abwicklung der Vertragszusammenfassung gem. § 54 Abs. 3 TKG erforderlich ist	
Soweit im Zusammenhang mit der Identitätsfeststellung für die Begründung und Änderung des Vertrages und Erfassung der Bestandsdaten erforderlich ist, behalten wir uns die Vorlage eines amtlichen Ausweises vor. Der Identitätsnachweis kann wie folgt erbracht werden:	

Seite 1 von 6

- Durch Vorlage des amtlichen Ausweises, von dem wir eine Kopie erstellen dürfen, § 7 TTDSG).
- Durch den elektronischen Identitätsnachweis gem. § 18 des Personalausweisgesetzes
- Gem. § 12 des EID-Karte-Gesetzes oder
- Gem. § 28 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes

Im Rahmen von Änderungen der Vertragspartnerstellung (z.B. aufgrund eines Erbfalles oder Begründung/Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft) oder Namensänderung (z.B. aufgrund von Eheschließung) sind entsprechend folgende Nachweise erforderlich:

- Heirats-/Scheidungsurkunde
- Namensänderungsurkunde
- Bestätigung über die Begründung/Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Sterbeurkunde

Sofern es sich bei den Teilnehmern um juristische Personen handelt, gelten ergänzend folgende Bestandsdaten

- Name und Anschrift der Gesellschaft
- vertretungsberechtigte Organe
- ggf. Handels- bzw. Gewereregister

Im Falle von Kündigungen wegen Umzug (und sofern wir am neuen Standort die Leistung nicht erbringen können) behalten wir uns vor, als Nachweis für den erfolgten Umzugs eine entsprechende Abmelde-/Ummeldebestätigung als Nachweis für den erfolgten Umzug zu verlangen.

Verkehrsdaten im Sinne des § 9 TTDSG iVm § 3 Nr. 70 TKG n.F. (geändert durch TKModG)

Verkehrsdaten sind Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind

Zu den Verkehrsdaten gehören:

- Nummer oder Kennung der beteiligten Anschlüsse (IP Adresse, MAC-Adresse, Zugangsdaten zum Anschluss) oder der Endeinrichtungen, personenbezogene Berechtigungskennung, bei Verwendung von Kundenkarten auch die Kartenummer, bei mobilen Anschlüssen auch die Standortdaten
- Der Beginn und das Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängen – die übermittelten Datenmengen
- Der von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienst
- Die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen, ihr Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängen – die übermittelten Datenmengen
- Sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikationsdienste sowie der Entgeltabrechnung notwendige Verkehrsdaten.
- Einzelverbindungsnachweise (soweit vom Kunden gefordert)
- Zugangsdaten für den Endkundenrouter

WICHTIGE HINWEISE:

- Die Verkehrsdaten werden nur verwendet, soweit dies im Rahmen der Vertragsabwicklung, anderer gesetzlicher Zwecke oder zum Aufbau weiterer Verbindungen notwendig ist.
- Bei der Nutzung des Internets fallen sehr viele Daten an. Wir speichern lediglich allgemeine Verkehrsdaten, wie die Nutzungszeiten und benutzte Bandbreiten. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht.
- Für die Bereitstellung von Telefondiensten (VoIP) und die Abrechnung erheben wir Ihre Telefonie-Verkehrsdaten. Dabei werden grundsätzlich keine Inhalte gespeichert, sondern lediglich die Information mit welchen Rufnummern wie lange eine Verbindung hergestellt wurde. Dies sind im Einzelnen Datum und Uhrzeit, Dauer des Gesprächs, abgehende Rufnummer sowie angerufene Rufnummer. Nachrichteninhalte (z.B. SMS, MMS, Sprachnachrichten) werden nur gespeichert, wenn dies für die Erbringung der speziellen von Ihnen beauftragten Dienstleistung notwendig ist.
- Soweit in der spezifischen Produkt- und Leistungsbeschreibung eine Nummernanzeige angeboten wird, kann Ihre Rufnummer beim angerufenen Teilnehmer dauernd oder im Einzelfall unterdrückt werden, sofern Ihr Endgerät diese Funktion unterstützt. Sofern Sie kein entsprechendes Endgerät besitzen oder keine Rufnummernanzeige wünschen, kann die Übermittlung Ihrer Rufnummer dauerhaft ausgeschlossen werden.
- Außerdem verwenden wir Ihre IP-Adresse um Missbrauch, wie Spam oder den Versand von Malware aufzudecken.
- Im Übrigen dürfen wir nach § 12 TTDSG Verkehrsdaten der Endnutzer sowie die Steuerdaten eines informationstechnischen Protokolls zur Datenübertragung, die unabhängig vom Inhalt eines Kommunikationsvorgangs übertragen oder auf den am Kommunikationsvorgang beteiligten Servern gespeichert werden und zur Gewährleistung der Kommunikation zwischen Empfänger und Sender notwendig sind, verarbeiten, um Störungen oder Fehler an Telekommunikationsanlagen zu erkennen, einzugrenzen oder zu beseitigen. Dies gilt auch für Störungen, die zu einer Einschränkung der Verfügbarkeit von Informations- und Telekommunikationsdiensten oder zu einem unerlaubten Zugriff auf Telekommunikations- und Datenverarbeitungssysteme der Nutzer führen können.

Diese Daten haben wir von Ihnen im Rahmen der eigentlichen Leistungserbringung erhoben.

Die Zugangsdaten für den Endkundenrouter dienen dem Remote Access, um im Rahmen des § 24 TTDSG den Konfigurationsprozess zu unterstützen (z.B. Einstellen von DECT, Einstellen von WLAN) und soweit erforderlich auch bei der Störungsbeseitigung (z.B. für den Abruf von Systemdaten zur Ermittlung der Störungsursache) behilflich zu sein.

Kategorie personenbezogener Daten	Datenquelle
<p>Im Einzelfall verarbeiten wir folgende sonstige Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einwohnermeldeamtsdaten (insb. bei Umzug) • Bonitätsscore • Empfehlung von Dritten (Kunden/Bekannte – z.B. bei „Kunden werben Kunden“) • Informationen aus Kundenanfragen, insb. Kundenzufriedenheitsanfragen • Portierungsdaten (im Zusammenhang mit dem Anbieterwechsel) • Informationen im Zusammenhang mit telekommunikationswirtschaftlichen Marktprozessen (über die Bundesnetzagentur), genauere Informationen können Sie über die Homepage der Bundesnetzagentur unter www.bnetza.de abrufen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einwohnermeldeamt • Andere Kunden / Bekannte • Kundeninformationen • Andere Marktteilnehmer • Bundesnetzagentur

3. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage
Einwilligungsfälle	
<p>Verarbeitung von Bestandsdaten zu Marketingzwecken</p> <p>WICHTIGER HINWEIS: Dies ist nur und soweit erlaubt, als Sie hierzu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt haben.</p>	Art. 6 Abs. 1 a DSGVO
Telefonbucheinträge / Endnutzerverzeichnisse	
<p>HINWEIS: Sofern Sie es wünschen, nehmen wir für Sie einen Eintrag in das Telefonbuch vor. Zu diesem Zweck übermitteln wir die von Ihnen gewünschten Daten an das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom AG, Deutsche Tele Medien GmbH / Deutsche Telekom Service GmbH bzw. entsprechende Rechtsnachfolger.</p> <p>Wir übermittelt Ihre Daten an das Kommunikationsverzeichnis ausschließlich auf Ihren Auftrag hin und nie ohne vorherige Einwilligung durch Sie. Über Ihre in einem öffentlichen Kommunikationsverzeichnis vorhandenen Daten dürfen im Einzelfall Auskünfte erteilt werden. Wurden Sie auf Ihren Auftrag hin in ein Verzeichnis aufgenommen, wird Auskunft über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre Rufnummer erteilt, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen; • Ihren kompletten Eintrag erteilt, wenn Sie dies wünschen und in diese Auskunftserteilung eingewilligt haben; • Ihren Namen und Ihre Anschrift den Auskunftssuchenden, denen Ihre Rufnummer bekannt ist (Inverssuche), erteilt, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen. 	Art. 6 Abs. 1 a DSGVO i.V.m Art. 17 TTDSG
Einzelverbindungs nachweis (soweit vom Kunden verlangt)	
<p>WICHTIGER HINWEIS: Bei einer Erstellung des Einzelverbindungs nachweises sind Sie als Auftraggeber verpflichtet, in Textform uns gegenüber zu erklären, dass Sie alle zum Haushalt gehörenden Personen, die den Teilnehmeranschluss nutzen, darüber informiert haben und künftige Mitnutzer des Teilnehmeranschlusses unverzüglich darüber informieren werden, dass Ihnen ein Einzelverbindungs nachweis übersandt wird.</p> <p>Sind Sie Arbeitgeber, sind Sie verpflichtet, in Textform uns gegenüber zu erklären, dass Sie Ihre Mitarbeiter informiert worden sind und künftige Mitarbeiter unverzüglich informiert werden und dass der Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt worden ist oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist.</p>	§ 11 TTDSG
Vertragsanbahnungs- und Vertragsabwicklungsfälle	
<p>Verarbeitung der Bestands- und Verkehrsdaten zum Zwecke der Vertragsanbahnung und Vertragsabwicklung</p> <p>HINWEIS: Weitere Details ergeben sich jeweils aus den spezifischen Produkt- und Leistungsbeschreibungen</p>	Art. 6 Abs. 1 b DSGVO
Anbieterwechsel	§ 59 TKG . n.F. (geändert durch TKModG)
Verarbeitung von Bestands- und Verkehrsdaten zur Erkennung von Störungen oder Fehlern an der Telekommunikationsanlage (einschließlich deren Eingrenzung und Beseitigung)	§ 12 TTDSG

Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage
Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung	
Gesetzliche Pflichten – Verhinderung und Aufklärung von Straftaten	
<p>Sofern wir von einer berechtigten Behörde in den gesetzlich zulässigen Fällen dazu aufgefordert werden, sind wir verpflichtet, die angeforderten Daten an diese weiterzugeben. Dies umfasst je nach Art und Umfang der Aufforderung auch Ihre Verbindungs- und Nutzungsdaten.</p> <p>Darüber hinaus sind wir im begründeten und berechtigten Einzelfall verpflichtet, einer berechtigten Behörde Zugriff auf Ihr Nutzungsverhalten der bei uns bezogenen Telekommunikationsdienste zu gewähren und das Abhören Ihres Anschlusses zu ermöglichen. Es gelten die jeweiligen nationalen und EU-Bestimmungen zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses.</p>	Art. 6 Abs. 1 c DSGVO, §§ 22, 23 TTDSG
<p>Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der telekommunikationsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Telekommunikationsgesetzes und der (zukünftigen) ePrivacy Verordnung.</p> <p>Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der telekommunikationswirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.</p>	Art. 6 Abs. 1 c DSGVO
Vorliegen eines berechtigten Interesses	
Verbesserung des Service und Qualitätskontrolle	
<p>Ihre Daten werden von uns auch dazu verwendet, unsere Services zu verbessern und effizienter zu gestalten. So können wir Ihnen künftig bessere Dienstleistungen anbieten. Auch die Qualität unserer Leistungen messen wir mit Hilfe Ihrer Daten.</p> <p>Darüber hinaus werden Ihre Vertragsdaten zum Zweck der Erzeugung von Analysen genutzt. Diese Analysen helfen uns, unsere Produkte für Sie zu verbessern. Bevor wir Ihre Vertragsdaten dafür nutzen, anonymisieren oder pseudonymisieren wir diese. Auf diese Weise sind Sie als Person (durch Blick auf die Daten) entweder nicht mehr (Anonymisierung) oder eben nur mit zusätzlichen Informationen erkennbar (Pseudonymisierung). Im Rahmen der Pseudonymisierung ersetzen wir beispielsweise Ihren Vornamen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert.</p>	Art 6 Abs. 1 f DSGVO
Direktmarketing, Markt- und Meinungsforschung	
<p>Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Direktmarketings (per Post) verwenden wir Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung, um herauszufinden, welche Interessen und Nachfragen im Hinblick auf künftige Produkte bestehen.</p>	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Bonitätsprüfungen	
<p>Aufgrund unseres berechtigten Interesses, uns vor Zahlungsausfällen zu schützen, führen wir bei Zahlungsverhalten, die ein Zahlungsausfallrisiko für uns bergen, vor Vertragsschluss eine Bonitätsprüfung durch. Hierzu übermitteln wir Ihre Daten (Name, Adresse) an eine Auskunft, welche uns den zu Ihrer Person gespeicherten Bonitätsscore mitteilt. Auf Basis des Bonitätsscores entscheiden wir über einen Vertragsabschluss mit Ihnen. Zu Zwecken der Bonitätsprüfung nutzen wir folgende Auskunftsteile: SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, https://www.schufa.de/de/datenschutz-dsgvo/</p> <p>Informationen hinsichtlich der Datenverarbeitungen der Auskunftsteile und zur automatisierten Entscheidungsfindung finden Sie unter dem angegebenen Link.</p>	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO iVm § 31 BDSG

4. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das bedeutet, dass – sofern keine Sonderfälle vorliegen (siehe Hinweis unter der nachfolgenden Tabelle) – Ihre Daten wie folgt gelöscht werden:

Kategorie personenbezogener Daten	Löschungsfrist
Stamm- und Bestandsdaten *) im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG nF sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG (bei bestehendem Vertrag)	6 Monate nach Beendigung des Vertrages **)
Stamm- und Bestandsdaten *) im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG nF sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG (bei nicht bestehenden Verträgen – z.B. bei ausgeübten Widerrufsrechten oder der Kunde nach Übermittlung der Vertragszusammenfassung die Bestellung nicht absendet bzw. nach erfolgter nachträglicher Übermittlung der Vertragszusammenfassung diese nicht genehmigt)	1 Monat nachdem feststeht, dass der Vertrag nicht geschlossen wird bzw. widerrufen wurde. **)

Kategorie personenbezogener Daten	Löschungsfrist
Ausweiskopie für Zwecke der Begründung und Änderung eines Vertragsverhältnisses im Sinne des § 7 TTDSG	Unverzügliche Vernichtung nach erfolgter Feststellung der für den Vertragsabschluss erforderlichen Angaben des Endnutzers.
Verkehrsdaten *) – Telefondienst (soweit abrechnungsrelevant und kein Streitfall vorliegt) ***)	Max. 6 Monate nach Rechnungsversand **)
Verkehrsdaten – Telefondienst (soweit nicht abrechnungsrelevant und Zweck erfüllt – z.B. Einzelverbindungs nachweis übermittelt) ***)	Unverzüglich **)
Verkehrsdaten – Internetdienst (Login, Benutzererkennung etc.)	7 Tage
Nachrichteninhalte	Löschung durch den Kunden selbst bzw. nach jeweiliger Vereinbarung/ Leistungsbeschreibung

Sonderfall Daten im Kundenportal

Im Falle der Hinterlegung der Rechnungen in einem Account zum Download wird die Rechnung dort jeweils bis zum kundenseitig erfolgten Download hinterlegt (maximal jedoch bis 6 Monate nach Ende des Vertragsverhältnisses)

Im Falle der Hinterlegung der Verkehrsdaten in einem Account zum Download werden diese Verkehrsdaten maximal 6 Monate nach Hinterlegung gespeichert und dann automatisch gelöscht.

*) für bestimmte Daten können zudem im Einzelfall aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre bestehen. Des Weiteren können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahre es erforderlich machen, dass bestimmte Daten zur Beweissicherung aufbewahrt werden.

**) es sei denn, es liegt eine Einwilligung Ihrerseits zu einer längeren Speicherung vor, z.B. weil Sie explizit wünschen, dass Verbindungsdaten weitere zehn (10) Wochen nach Rechnungsversand versendet werden. Eine Speicherung für Missbrauchs- und Betrugsanalyse von bis zu 7 Tagen bleibt vorbehalten.

***) Die Löschung erfolgt nicht, wenn aufgrund gültiger Rechtsvorschrift oder richterlicher Anordnung eine weitere Speicherung vorgeschrieben ist.

5. Betroffenenrechte

In Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Ihre Rechte	Hinweise
Auskunft Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft der über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten	
Berichtigung Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten	Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 BDSG
Löschung Nach Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung personenbezogener Daten	Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG
Einschränkung der Bearbeitung Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	
Datenübertragbarkeit Nach Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit	
Widerspruchsrecht (Direktwerbung) Nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO können Sie jederzeit ohne Einschränkung der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen	
Widerspruchsrecht (bei Verarbeitung im öffentlichen oder berechtigten Interesse) Sofern die Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe erfolgt, die im öffentlichen Interesse liegt, besteht gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	In diesem Falle werden die Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Widerruf (einer Einwilligung)

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO jederzeit zu widerrufen.

Beschwerderecht

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gem. Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Diese ist:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Dieses Recht gilt unabhängig anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Ihren Widerspruch bzw. den Widerruf der Einwilligung können Sie jederzeit formfrei an uns richten.

6. Empfänger der Daten bzw. Kategorie von Empfängern

Wir verarbeiten Ihre Daten vertraulich, es erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Dies bedeutet auch, dass Daten an Dritte nur übermittelt werden, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben

Datenempfänger	Hinweis
----------------	---------

Drittempfänger ohne Konzernbezug (im Rahmen der normalen Vertragsabwicklung)	Drittempfänger ohne Konzernbezug (im Rahmen der normalen Vertragsabwicklung)
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

- Call-Center
 - IT-Dienstleister
 - Marketing Dienstleister
 - Druckdienstleister
 - Beratung und Consulting
 - Auskunftsteien
 - Inkasso
 - Verwaltungen von Kommunen und Zweckverbänden für den Breitbandausbau
 - Andere Marktteilnehmer, die Telefonanschlussleitungen vermieten
 - Andere Marktteilnehmer im Rahmen eines Anbieterwechsels
 - Vertriebspartner
 - Lieferanten von Mailing-, Telefonie- und IPTV-Leistungen
 - Ausgewählte Fachbetriebe, Servicetechniker für die Inbetriebnahme und Entstörung Ihres Anschlusses
 - Logistikdienstleister
 - Analyse-Spezialisten
 - Akten- und Datenträgerentsorgung
 - Behörden / Förderstellen
 - gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht
-

Drittempfänger ohne Konzernbezug (Sonderfälle)

Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Finanzbehörden und Kommunen. Außerdem erfolgt eine Übermittlung an gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht.

7. Datenübertragung in Drittländer

Die Daten werden im vorliegenden Falle an die Türkei als Drittstaat übermittelt (Call Center). In diesem Zusammenhang ist durch die Herstellung eines adäquaten Datenschutzniveaus durch Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. b) DSGVO sowie zusätzlichen vertragliche Garantien (vgl. Schrems II) sichergestellt, dass ein angemessenes Datenschutzniveau verfügbar ist.